

# Nachbericht zum 4. Reallabor

## Stadtentwicklung & Einzelhandel



26.09.2022, 18.30-21.00 Uhr, Stadthalle Linz am Rhein

### Einleitung

Zu Beginn wurden die Teilnehmenden durch Stadtbürgermeister Herr Dr. Hans Georg Faust sowie Projektleiterin Karin Wessel begrüßt.

Anschließend erläuterte Andreas Döhrer, Mitarbeiter der Firma Exxeta, den Ablauf des Workshops und gab eine kurze Einleitung in das Handlungsfeld „Stadtentwicklung & Einzelhandel“.

Dazu präsentierte er eine Zusammenfassung der Bedarfe, welche sich durch die im Vorfeld durchgeführten Maßnahmen (Onlinebefragung, ZukunftsWerkStadt, Tour durch die Ortsgemeinden, Befragung der AkteurInnen) herausstellen ließen. Im nächsten Schritt stellte er jeweils eine Schnupper- und eine Starteranwendung vor, die für die Stadtentwicklung und den Einzelhandel vorgesehen sind.

Nachdem zuletzt der Ablauf des Workshops erläutert wurde, begann die Gruppenarbeitsphase.

### Zielsetzung des Workshops

Ziel aller fünf Workshops ist in erster Linie, einen aktiven Austausch zwischen BürgerInnen und AkteurInnen zu fördern und zu verstetigen sowie Projektansätze und gemeinsame Ideen weiterzuentwickeln.

In diesem Workshop sollten einerseits die Schnupper-/Starterangebote der beiden Themenbereiche detailliert durchgespielt werden, um deren Machbarkeit sowie die möglichen Herausforderungen zu prüfen. Zum anderen wurde angestrebt, ausgewählte Maßnahmen nach Attraktivität und Aufwand zu bewerten, um schnell umsetzbare, ressourcensparende und kostengünstige Starteranwendungen herauszuarbeiten.

## Gruppenarbeitsphase

In der praktischen Phase des Workshops wurden insgesamt vier Thematische gebildet. Dazu haben sich die Teilnehmenden in zwei aufeinanderfolgenden Phasen zu je zwei Gruppen zusammengefunden, um die Themenschwerpunkte gemeinsam zu diskutieren. Somit wurde ihnen die Möglichkeit geboten, zwei unterschiedliche Themen zu behandeln.

Folgende Schwerpunkte wurden erarbeitet:

1. Gruppe **Visualisierung der Stadtteile**
2. Gruppe **Digitaler Marktplatz**
3. Gruppe **Vertiefung der Themen aus der 1. Gruppe (Stadtentwicklung)**
4. Gruppe **Vertiefung der Themen aus der 2. Gruppe (Einzelhandel)**

Als kleine Hilfestellung wurden den Gruppen zudem Leitfragen zur Hand gegeben:

### **1. Gruppenarbeitsphase Stadtentwicklung**

- a) Welches (Teil-) Quartier eignet sich?
- b) Welche Probleme/ Herausforderungen kann ein solcher digitaler Zwilling lösen?
- c) Wer sollte bei diesem Projekt alles einbezogen werden?
- d) Worauf sollte geachtet/ was vermieden werden?

### **1. Gruppenarbeitsphase Einzelhandel**

- 1) Wie könnte ein möglicher Abholservice aussehen?
- 2) Was sollte auf dem digitalen Marktplatz möglich sein?
- 3) Wo sehen Sie Chancen/ Herausforderungen?
- 4) Welche AkteurInnen sollten einbezogen werden?

### **2. Gruppenarbeitsphase**

- 1) Wie (relativ attraktiv/ aufwändig sind die einzelnen Maßnahmen?
- 2) Welche Maßnahme(n) sollten zuerst detailliert & umgesetzt werden?

## Abschluss

Zum Schluss kamen alle wieder im Plenum zusammen, um sich einander die Ergebnisse der jeweiligen Gruppen vorzustellen und Feedback geben zu können.

Dazu präsentierte Andreas Döhrer mithilfe der zuvor erarbeiteten Poster die Vorstellungen und Anregungen der Teilnehmenden der Arbeitsgruppen, die sich mit dem Themenfeld Stadtentwicklung befasst haben. Er erläuterte, wie das Schnupperprojekt „Virtualisierung eines (Teil-) Quartiers“ aussehen könnte und wie die möglichen Maßnahmen für ein Starterprojekt bewertet wurden (siehe Protokoll zum 4. Reallabor). Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen mit dem Themenfeld Einzelhandel stellte ein Teilnehmender vor. Er präsentierte zunächst die Anregungen zu dem Starterprojekt „Digitaler Marktplatz“ und im Anschluss die Bewertungen weiterer möglicher Starteranwendungen (siehe Protokoll zum 4. Reallabor).